

07. Juni 2026

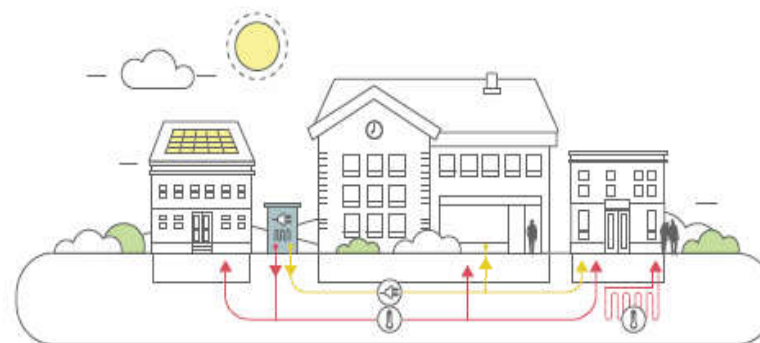
Kommunale Wärmeplanung

für die Stadt Preetz

Öffentlichkeitsveranstaltung zum Zwischenstand

Ulrike Sommermeyer, Dr.-Ing. Manuel Gottschick

OCF Consulting GmbH



OCF Consulting

Ablauf

Ablauf

- ▶ Einführung – was ist die kommunale Wärmeplanung (KWP)?
 - ▶ Erste Zwischenergebnisse der KWP
 - Bestandsanalyse
 - Potenzialanalyse
 - Verständnisfragen
 - ▶ „Mein Gebäude wird wärmefit!“
 - ▶ Handwerk und Energieberatung stellen sich vor
 - ▶ Abschlussworte
-
- ▶ Möglichkeit, mit Handwerk und Energieberatung sowie OCF Consulting ins Gespräch zu kommen

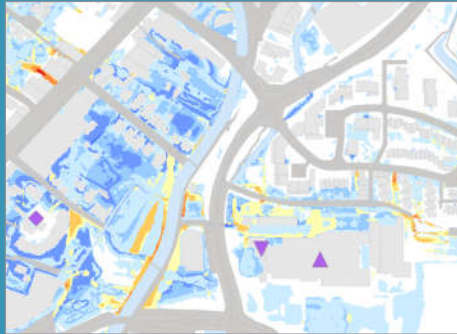
Fahrrad-
Umweltfest auf
dem Marktplatz

Einführung

Klimaschutz | Energiewende | Klimaanpassung

OCF Consulting
Energieeffizienz & Nachhaltigkeit für
Unternehmen, Quartier und Kommune

Individuelle Konzepte für Kommunen



Good Governance und Prozessbegleitung



Energieeffizienz- Beratung für Gebäude



Akteursbeteiligung und externe Kommunikation



Kreis Steinburg



Stadt Tellingstedt



kreis pinneberg



Stadt Ahrensburg



Mein Dach kann mehr




SH




SH EKI | IB.SH




Stadt Wittmoldt



Kreis Dithmarscher



Kreis Rendsburg-Eckernförde



Stadt Kellinghusen



Klimafit



Stadt Bilsen




Stadt Wankendorf



KLIMA ANPASSUNGS STRATEGIE




Stadt Heide



Klimaschutz Dithmarschen



Stadt Wöhrd



Amt Horst-Herzhorn



TEAM GREEN



Stadt Drochtersen



Kreis Stade



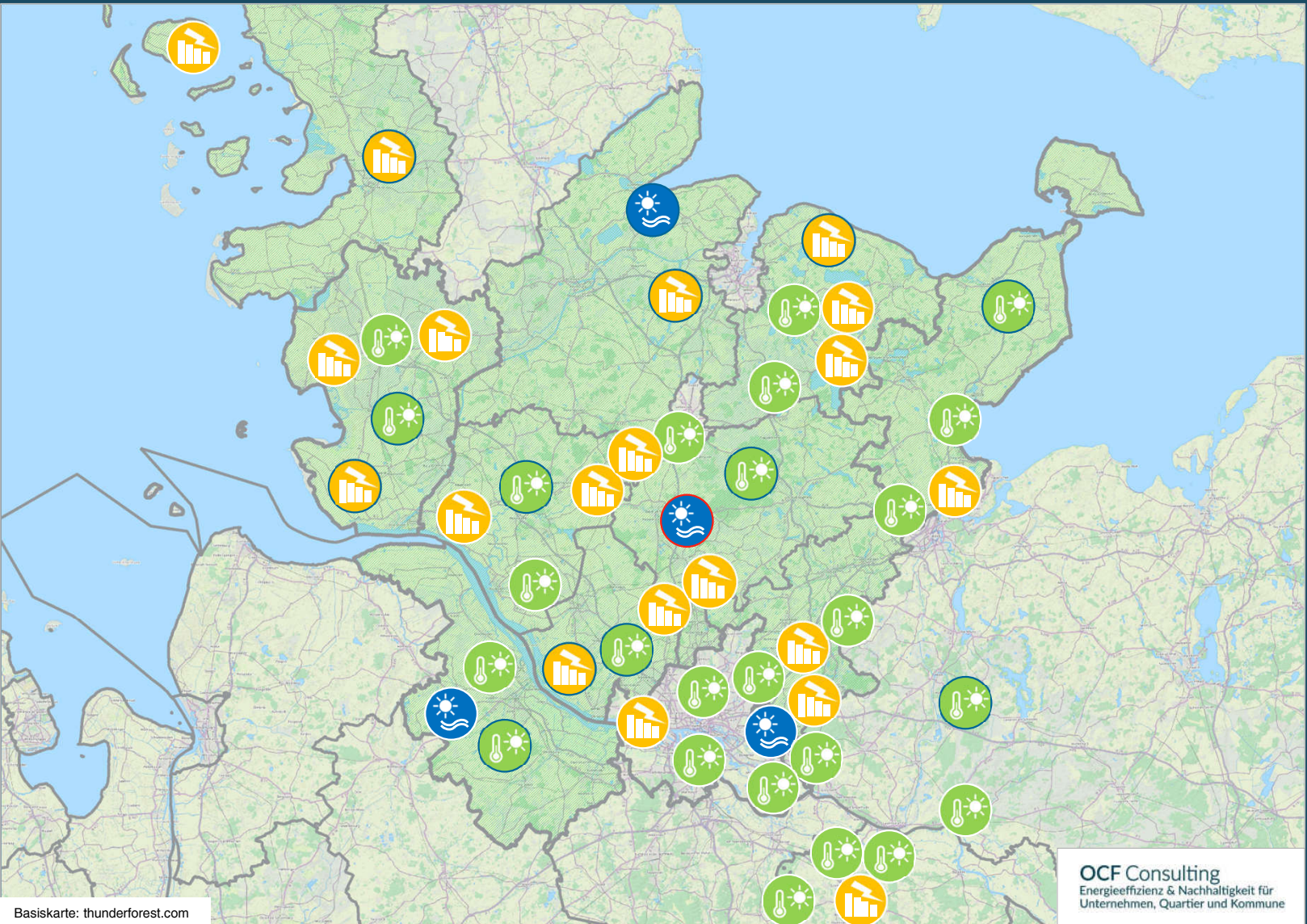
HSB



WANDSBEK GUTES KLIMA



BEWAHRE DEINER WÄLDER REICHHEIT

 Klimaschutz
 Energieplanung und -effizienz
 Anpassung an den Klimawandel
 Landkreis
 Bundesland


KLIMA SCHUTZ AHRENSBURG




Stadt Lüneburg




Kreis Nordfriesland



Henstedt-Ulzburg



Stadt Brokstedt



KREIS OSTHOLSTEIN



Stadt Wilster



Stadt Barsbüttel



KLIMASCHUTZ R. BECK FLOß



Stadt Stockelsdorf



KREIS SEGEBERG



Stadt Wyk auf Föhr




PLÖN seenreich



Klimaschutz Wentorf



Stadt Preetz



KLIMA ARTIV IN BOIZENBURG



Tchibo



Flecken Bardowick




Ein Herz für Lauenburg



ALLES GUTE IN SALZHAUSEN



Stadt Oststeinbek



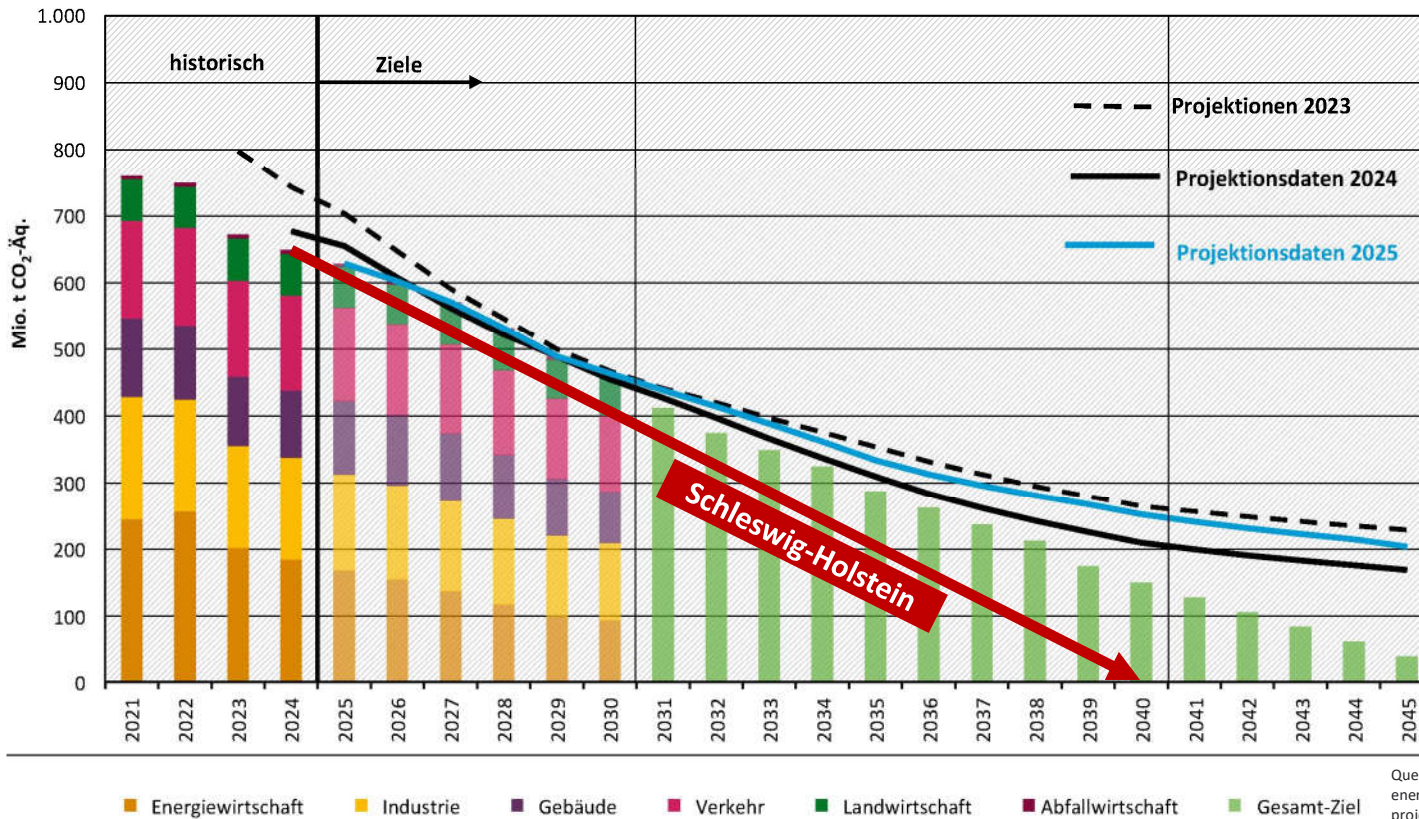
ZVO ZWISCHENLAND OSTHOLSTEIN



Basiskarte: thunderforest.com

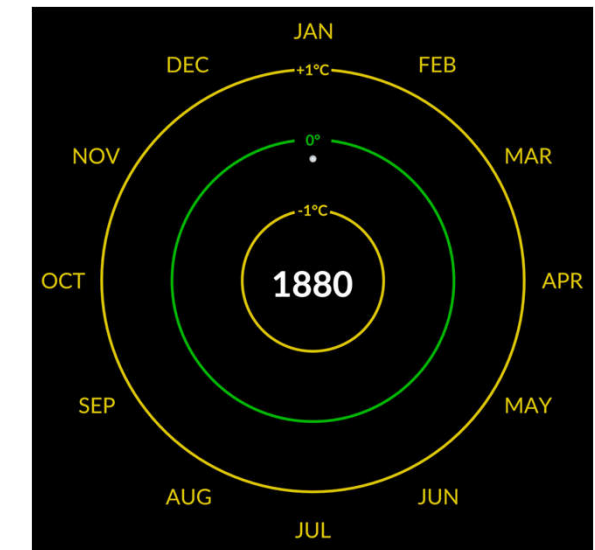
OCF Consulting
Energieeffizienz & Nachhaltigkeit für Unternehmen, Quartier und Kommune

Entwicklung der Treibhausgas-Emissionen

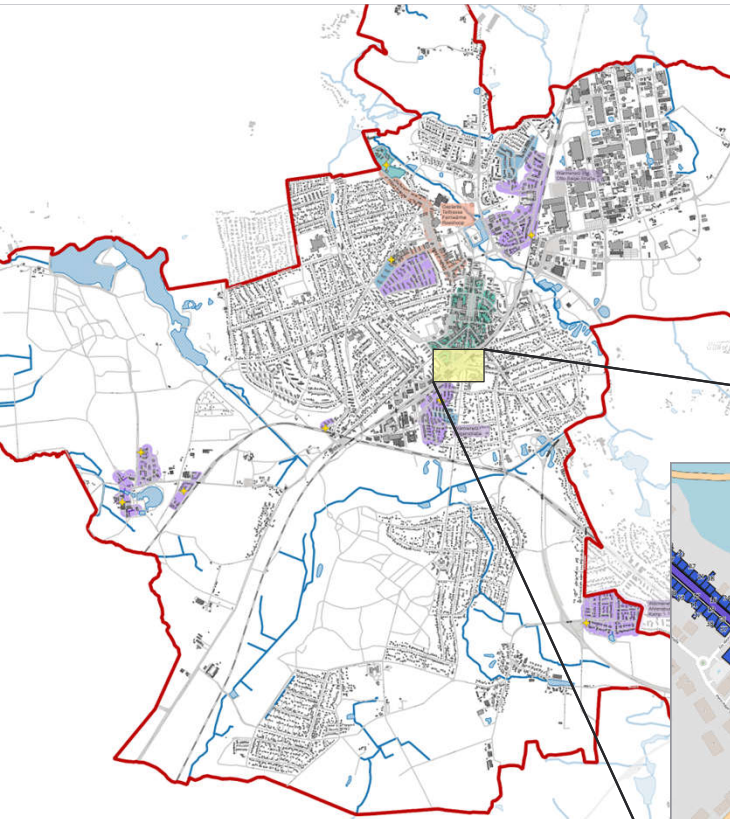


Globale Temperatur (NASA)

Quelle: <https://svs.gsfc.nasa.gov/5190/>



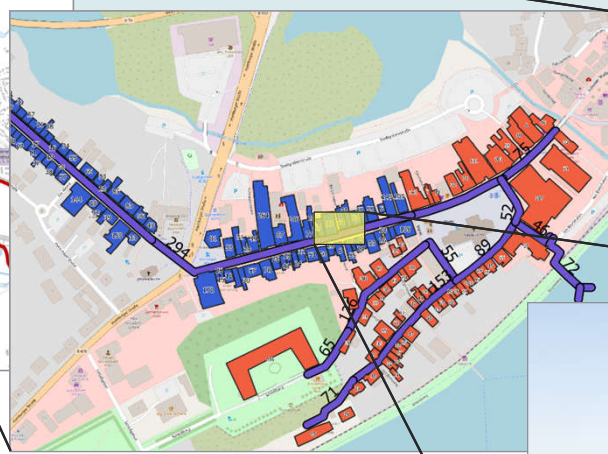
Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimaschutz-energiepolitik-in-deutschland/szenarien-projektionen/treibhausgas-projektionen/aktuelle-treibhausgas-projektionen>



Was leistet die Kommunale Wärmeplanung (KWP)?

- ▶ Strategische Planung für das gesamte Stadt-/Gemeindegebiet
- ▶ Schaffung von Wissen & Orientierung für Kommune & Hausbesitzer:innen
- ▶ Definition von Gebieten für die voraussichtliche klimaneutrale Wärmeversorgung 2040

Konkretisierung, Detail- und Umsetzungsplanung = **keine Bestandteile der KWP:**



Keine Quartierskonzepte / Netzausbauplanung

- Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement für Neubau & Bestand
- BEW-Machbarkeitsstudien
- Wärmenetztransformationspläne

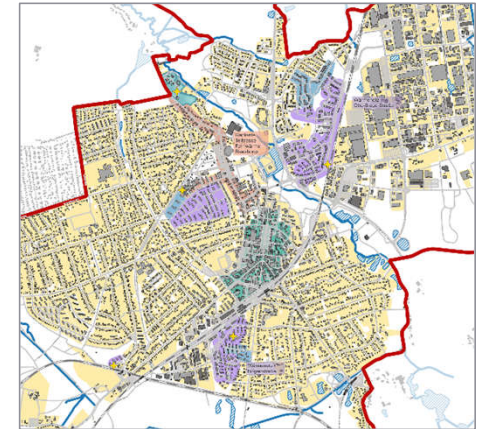


Keine Planungen für Einzelgebäude

- Maßnahmen Bestandssanierung & Neubau
- Sanierungsfahrplan
- Objektplanung

Was bringt die strategische kommunale Wärmeplanung Ihnen als Bürgerinnen und Bürger?

- ▶ Untersucht Möglichkeiten für die zukünftige Versorgung der Stadt mit klimafreundlicher Wärme
- ▶ Analysiert räumlich, welche klimafreundlichen Wärmelösungen für welche **Gebiete** wahrscheinlich am günstigsten sind
- ▶ Empfiehlt Maßnahmen zur Unterstützung der Bürger:innen bei der Umstellung auf eine wirtschaftliche klimafreundliche Beheizung



Was ist der Unterschied zwischen kommunaler Wärmeplanung und kommerzieller Wärmeplanung?

Strategische kommunale Wärmeplanung / eigenes Stadtwerk

orientiert sich an:

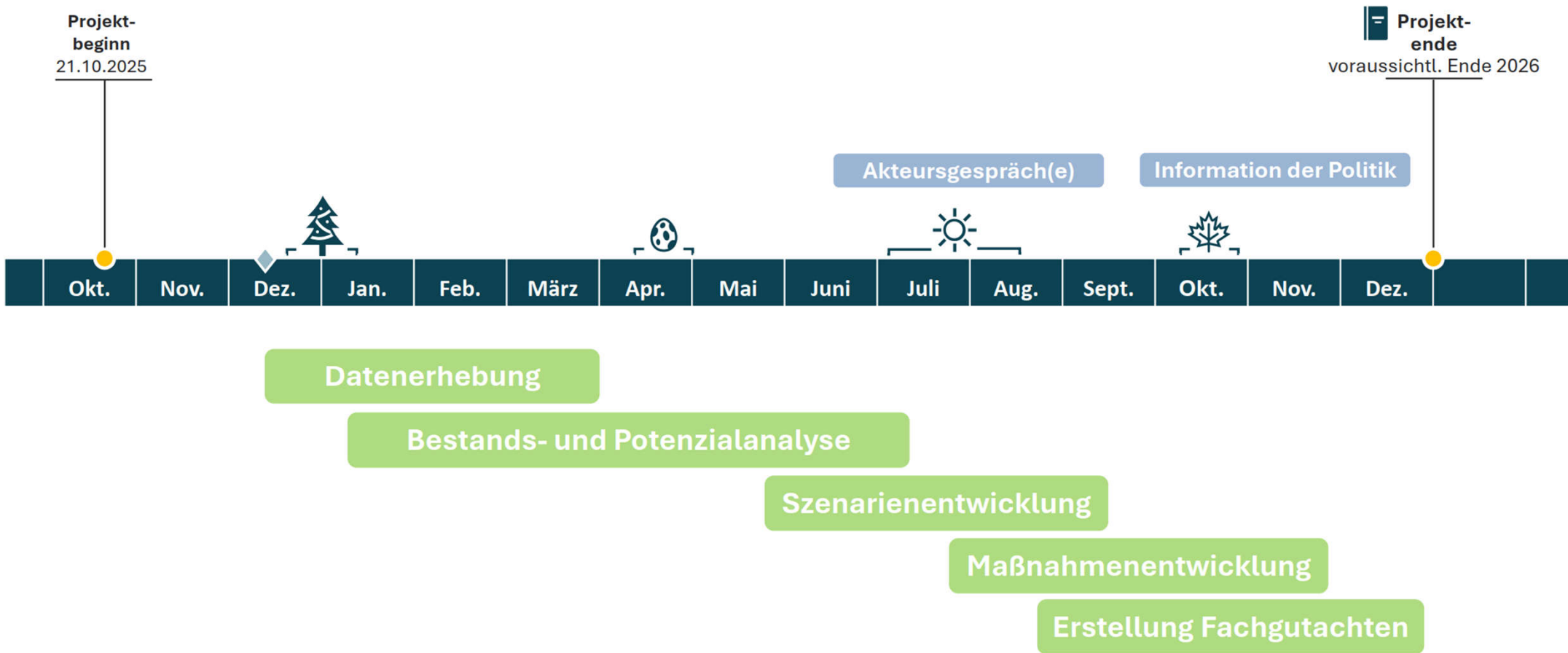
- ▶ Gemeinwohl der Bürger:innen
- ▶ günstigsten Vollkosten
- ▶ enger Bebauung als Kriterium für Wärmenetzbau
- ▶ Begleitung der Gebäudeeigentümer:innen zu passenden Lösungen

Kommerzielles Wärmenetz-Betreiberunternehmen

orientiert sich an:

- ▶ eigenem Geschäftsmodell
- ▶ Grenze der Zahlungsbereitschaft
- ▶ Großabnehmer:innen als Kriterium für Wärmenetzbau
- ▶ Vertrieb der eigenen Produkte

Projektphasen und Zeitplan



Einige Ergebnisse aus

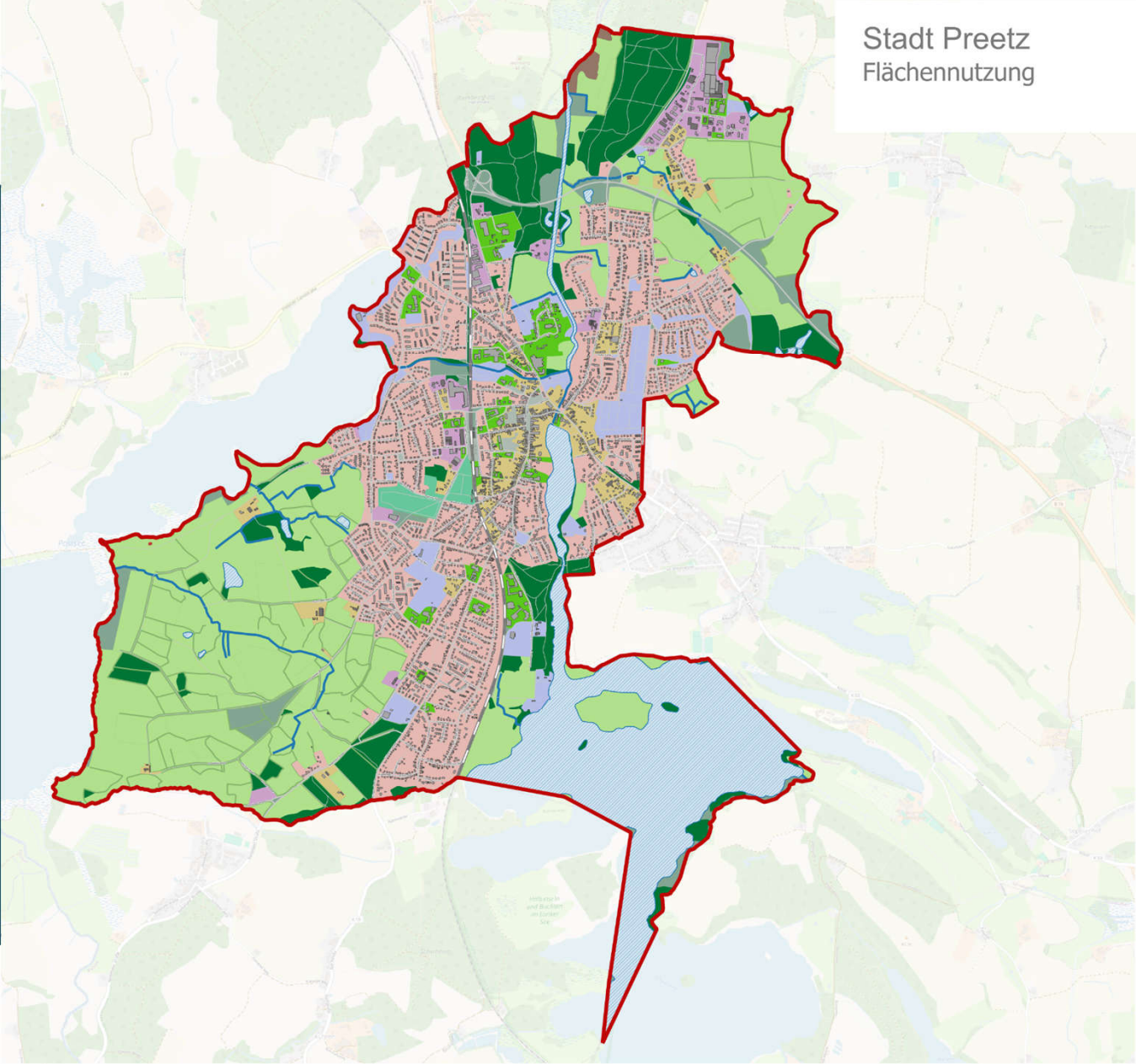
▶ der Bestandsanalyse

Bestands- analyse

Analyse- ergebnisse (Auswahl)

Flächen- nutzung

07.06.2026



Stadt Preetz
Flächennutzung

- Stadtgrenze
- Gewässer
- Straße, Weg, Platz
- Bahnlinie
- Gebäude beheizt
- Gebäude unbeheizt
- Wohnbaufläche
- Fläche gemischter Nutzung
- Industrie und Gewerbefläche
- Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
- Friedhof
- Grünfläche
- Landwirtschaft
- Wald, Gehölz
- Moor
- Vegetationslose Fläche, Unland
- Damm, Wall, Knick

0 0,5 1 1,5 km

Datenquellen:
Analyseergebnisse von OCF Consulting, 2025;
Geodaten des Kreis Plön;
Map data from OpenStreetMap, 2025;
©GeoBasis-DE/LVermGeo SH/CC BY 4.0, 2023 (Quelle verändert);
©LfU-SH, dl-de/by-2.0, <https://opendata.schleswig-holstein.de>, 2025

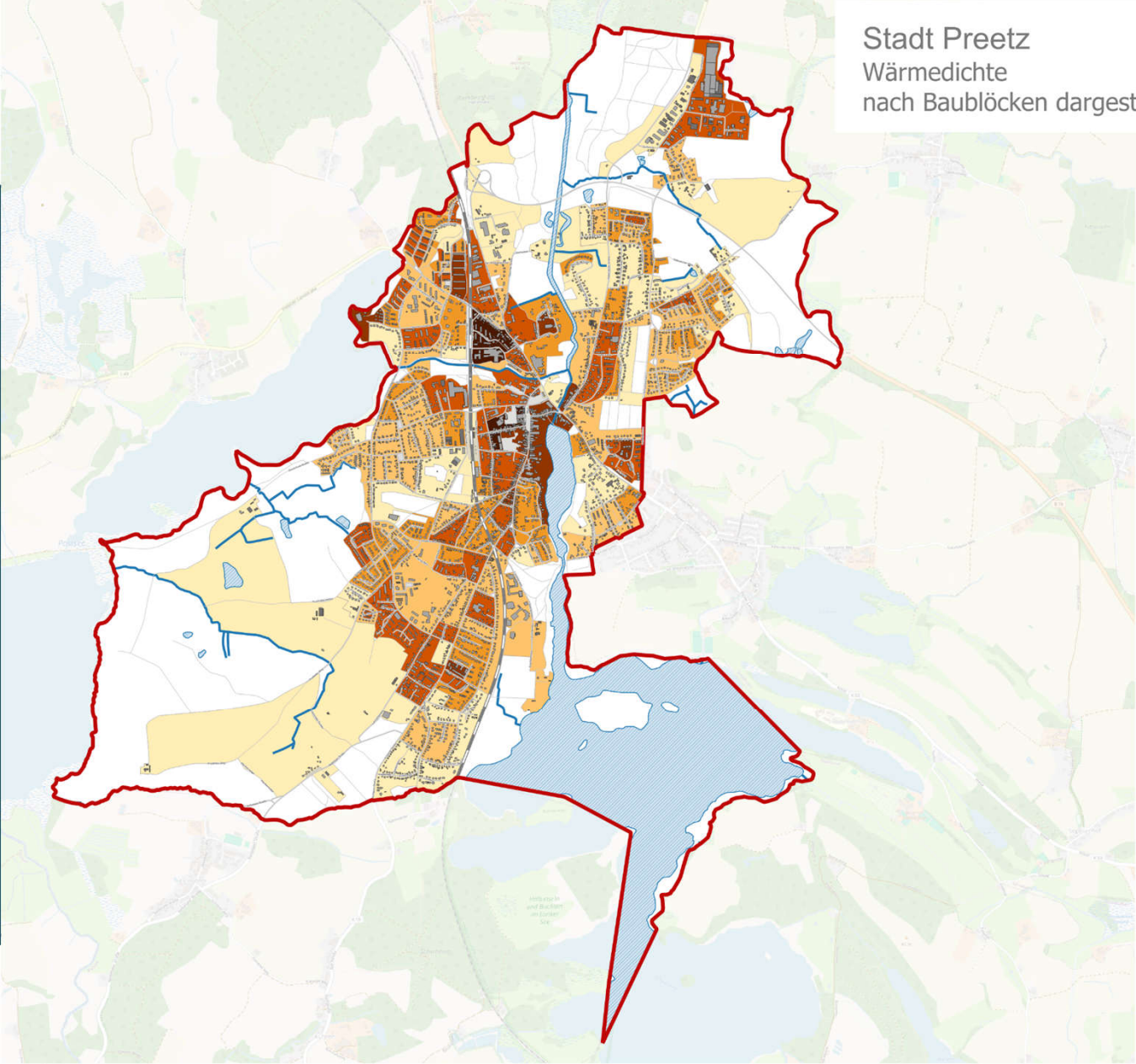
OCF Consulting
Energieeffizienz & Nachhaltigkeit für
Unternehmen, Quartier und Kommune

Bestands- analyse

Analyse- ergebnisse (Auswahl)

Wärmedichte

07.06.2026



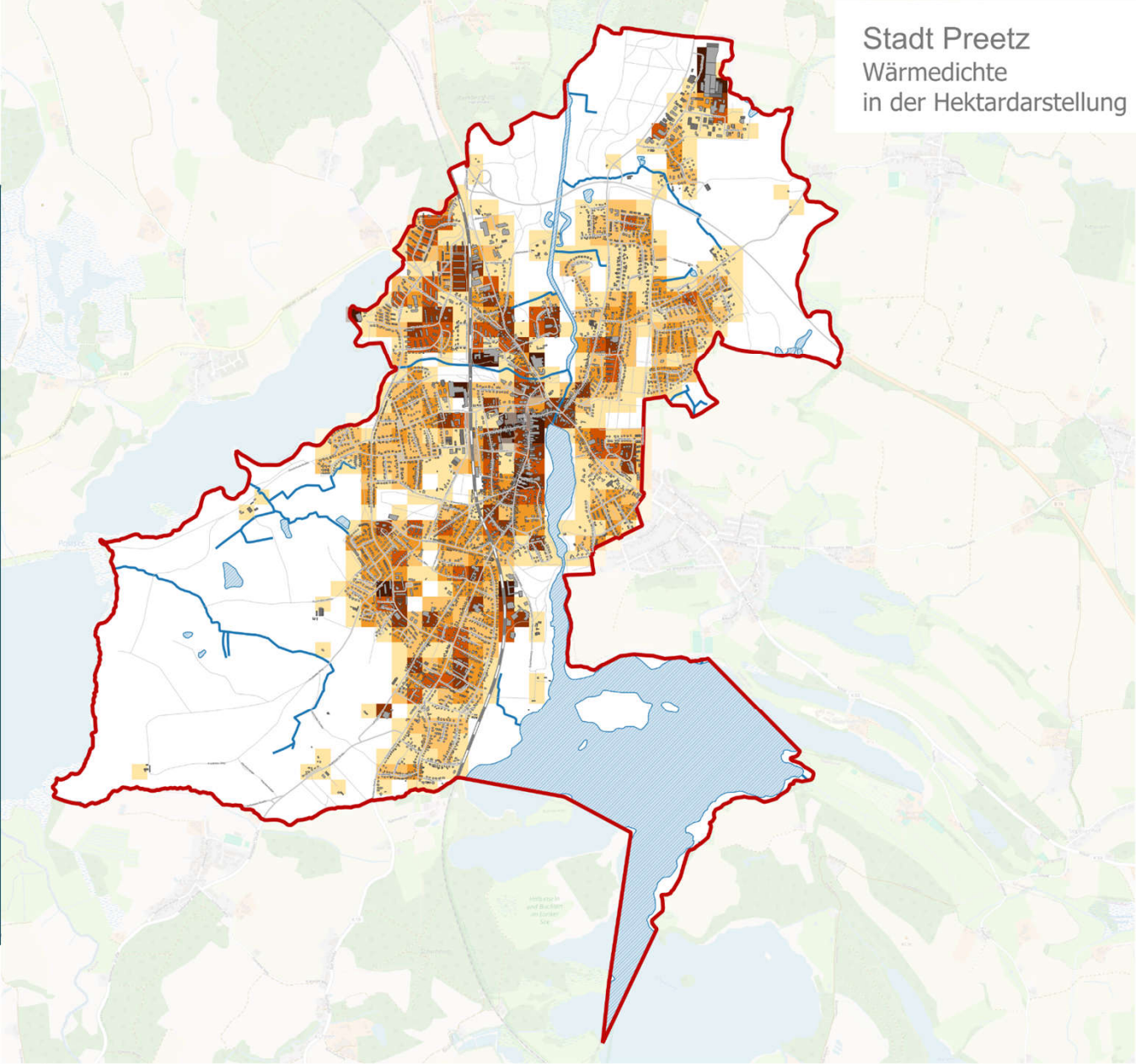
Datenquellen:
Analyseergebnisse von OCF Consulting, 2025;
Geodaten des Kreis Plön;
Map data from OpenStreetMap, 2025;
©GeoBasis-DE/LVermGeo SH/CC BY 4.0, 2023 (Quelle verändert);
©LfU-SH, dl-de/by-2.0, <https://opendata.schleswig-holstein.de>, 2025

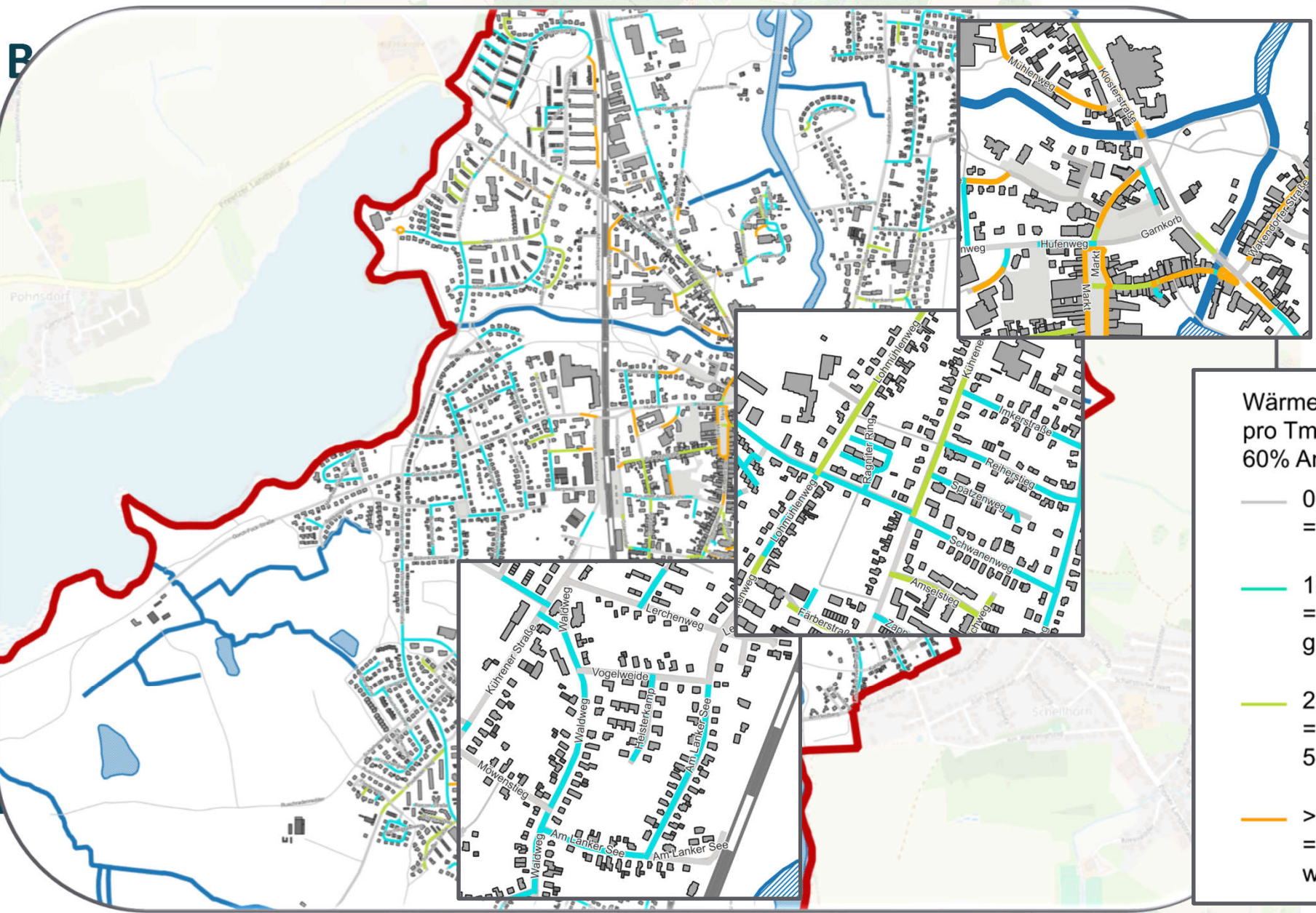
Bestands- analyse

Analyse- ergebnisse (Auswahl)

Wärmedichte

07.06.2026





- ▭ Stadtgrenze
- ▭ Gewässer
- ▭ Straße, Weg, Platz

Wärmelinienichte in MWh pro Tm und Jahr bei 60% Anschlussquote

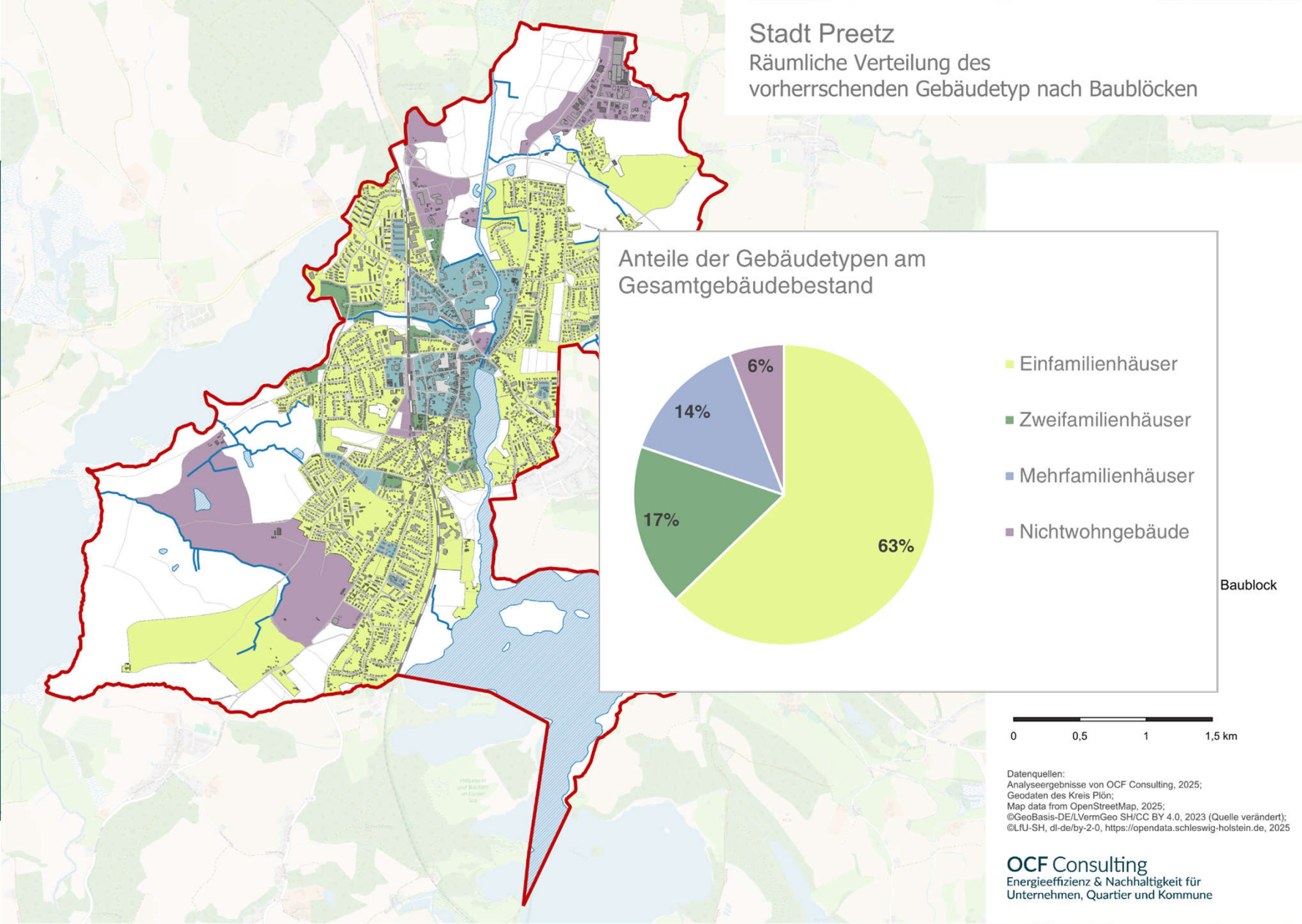
- 0-1 MWh/(Tm*a)
= kein wirtsch. WN möglich
- 1-2 MWh/(Tm*a)
= wirtschaftl. WN nur bei günstiger Wärmequelle
- 2-3 MWh/(Tm*a)
= wirtschaftl. WN nur bis 55 °C Systemtemp.
- > 3 MWh/(Tm*a)
= gutes Potenzial für wirtschaftl. WN-Betrieb

Bestands- analyse

Analyse- ergebnisse (Auswahl)

Gebäude- typen

07.06.2026

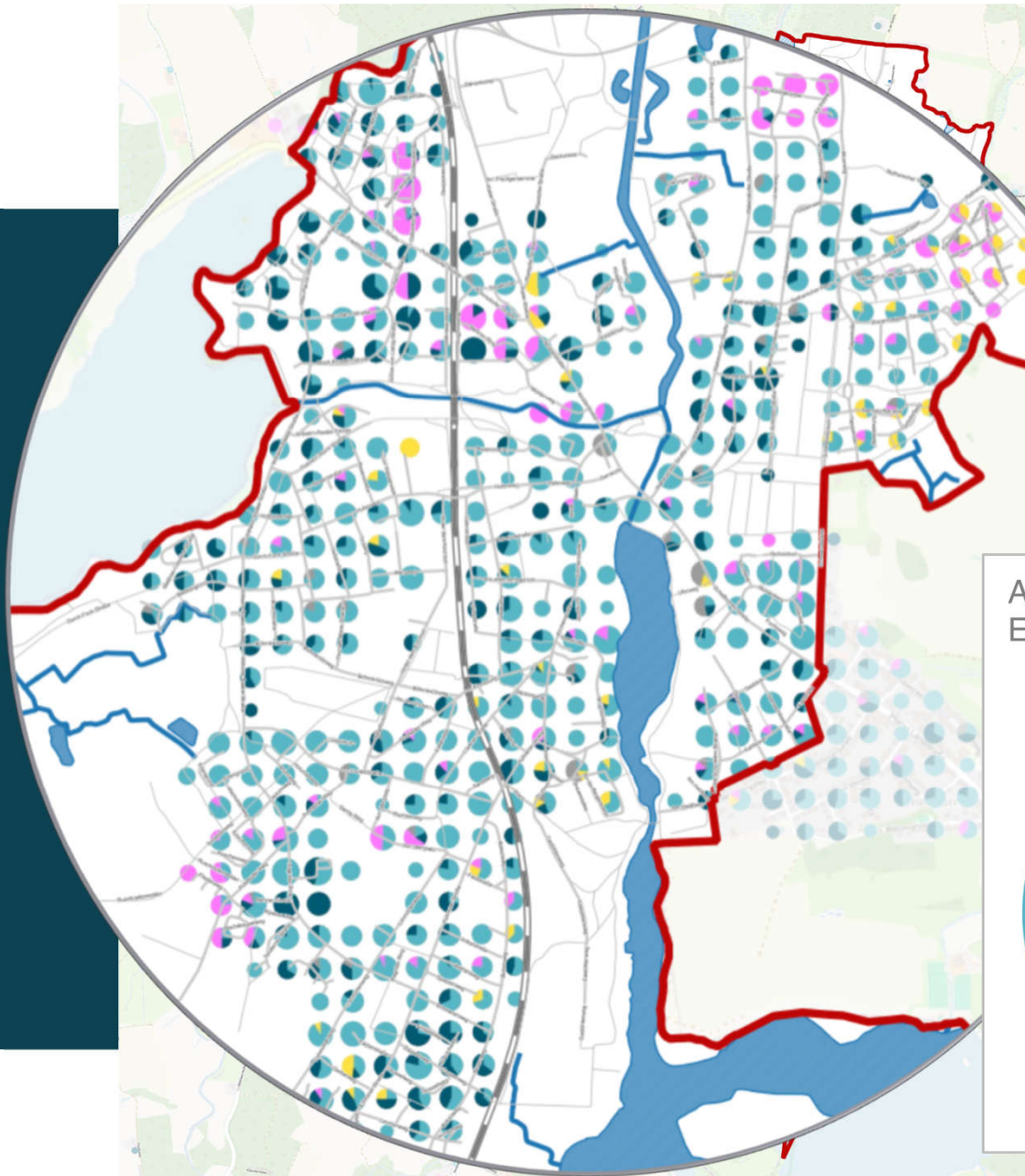


Bestands- analyse

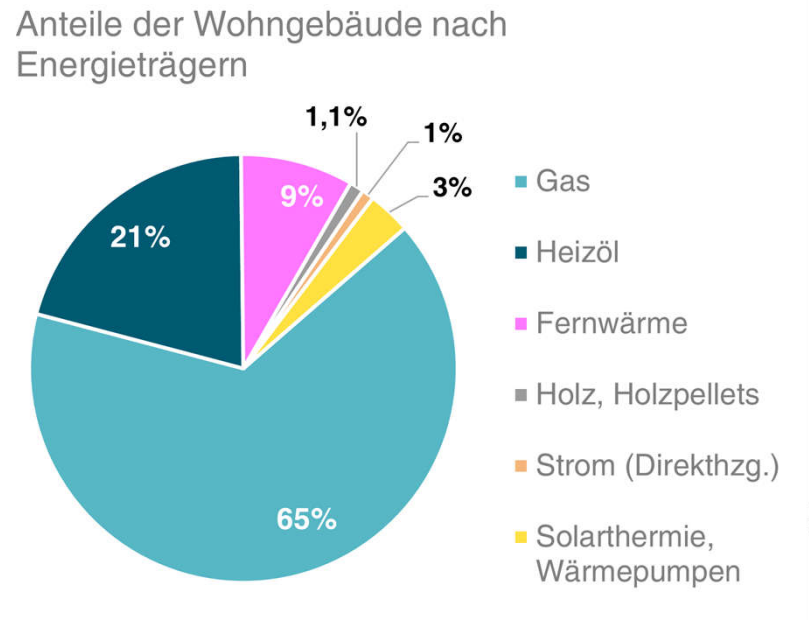
Analyse- ergebnisse (Auswahl)

Energie- träger

07.06.2026



Stadt Preetz
Wohnungen nach Energieträgern des Gebäudes
im 100 m-Gitter (Quelle: Zensus-Atlas 2022)

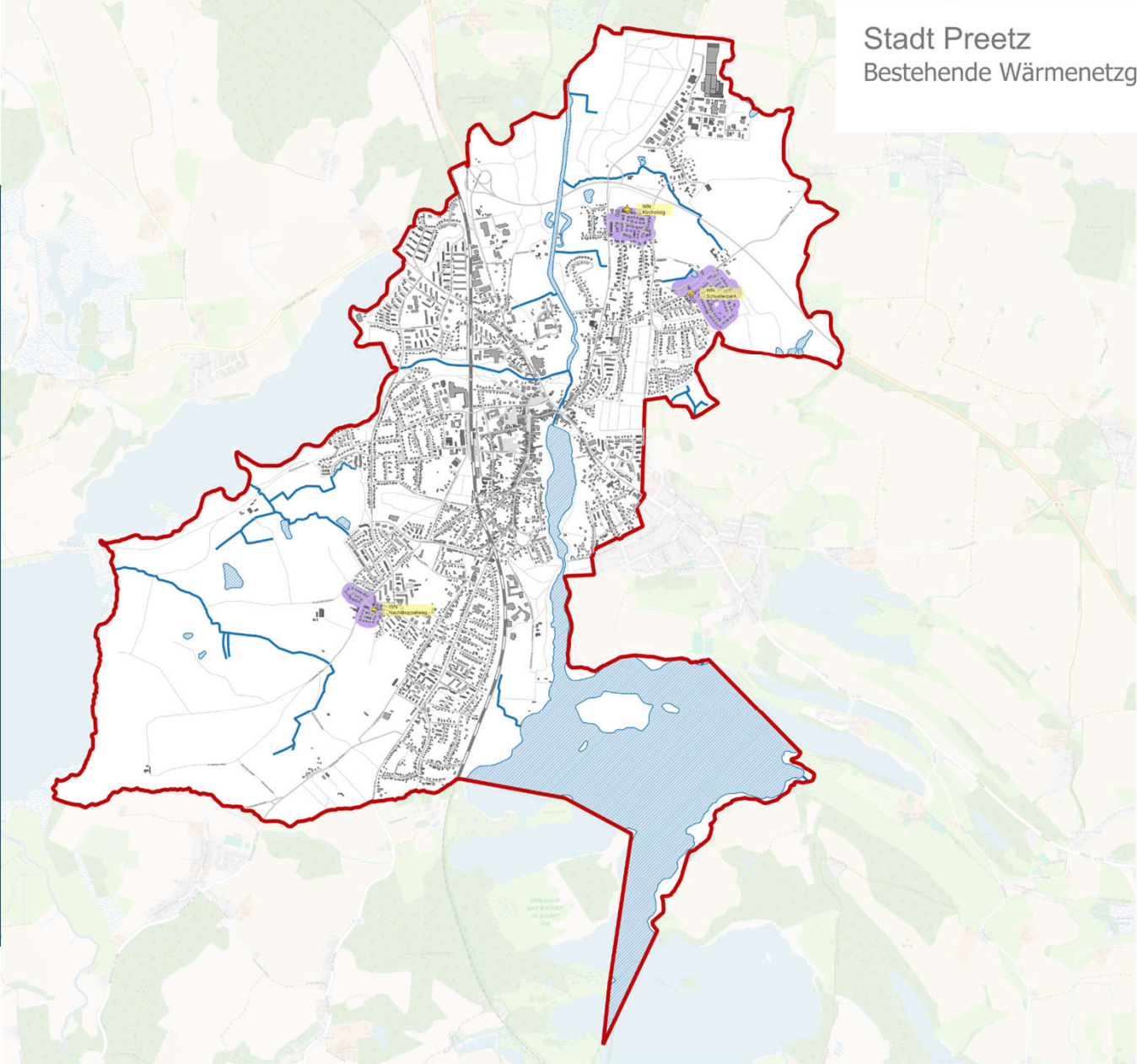


Bestands- analyse

Analyse- ergebnisse (Auswahl)

Bestehende Wärmenetz- gebiete

07.06.2026



Stadt Preetz
Bestehende Wärmenetzgebiete

- Stadtgrenze
- Gewässer
- Straße, Weg, Platz
- Bahnlinie
- Gebäude beheizt
- Gebäude unbeheizt
- Wärmeerzeugungsanlage
- Wärmenetzgebiet bestehend

0 0,5 1 1,5 km

Datenquellen:
Analyseergebnisse von OCF Consulting, 2025;
Geodaten des Kreis Plön;
Map data from OpenStreetMap, 2025;
©GeoBasis-DE/LVermGeo SH/CC BY 4.0, 2023 (Quelle verändert);
©LfU-SH, dl-de/by-2-0, <https://opendata.schleswig-holstein.de>, 2025

OCF Consulting
Energieeffizienz & Nachhaltigkeit für
Unternehmen, Quartier und Kommune

Einige Ergebnisse aus

▶ der Potenzialanalyse

Potenzialanalyse

Wärmewende für Klimaneutralität
ruht auf 2 Säulen:



Energieeinsparung
durch Sanierung



THG-Einsparung durch
Energieträgerwechsel

Wille zur Umsetzung

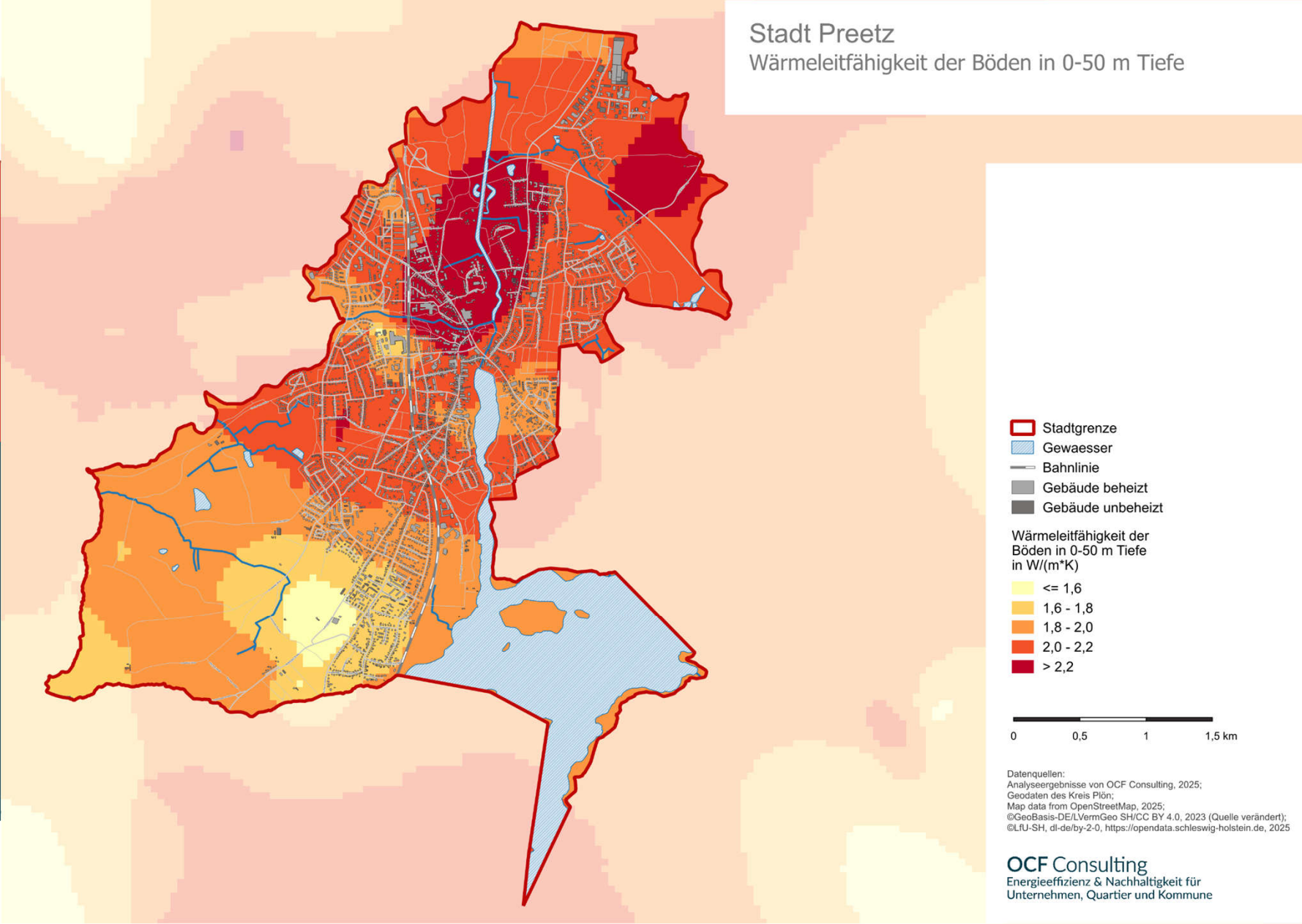
Potenzial- analyse

Analyse-
ergebnisse
Energieträger-
wechsel

Ausschnitt:

Wärme- leitfähigkeit der Böden

07.06.2026

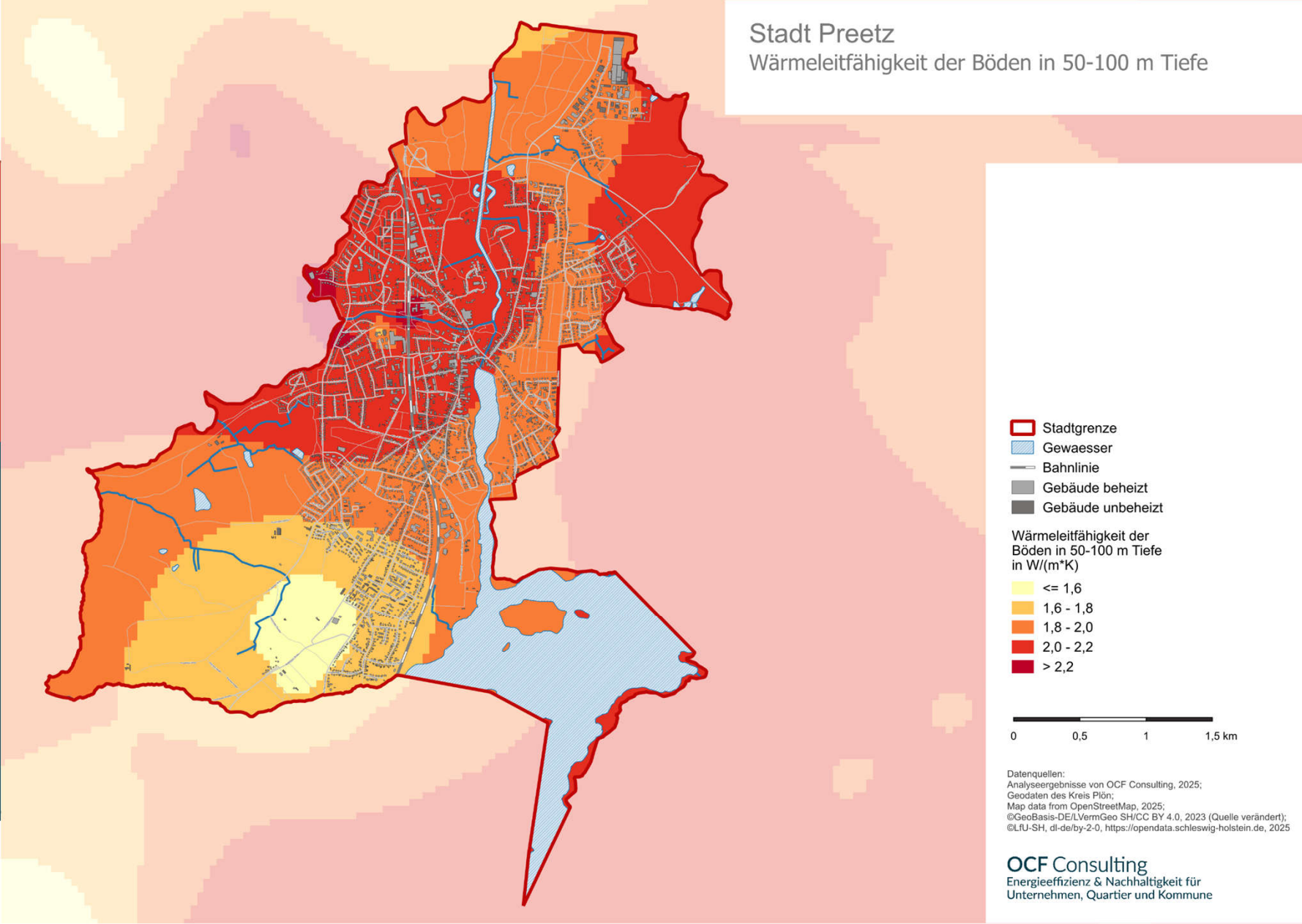


Potenzial- analyse

Analyse-
ergebnisse
Energieträger-
wechsel

Ausschnitt:
Wärme-
leitfähigkeit
der Böden

07.06.2026

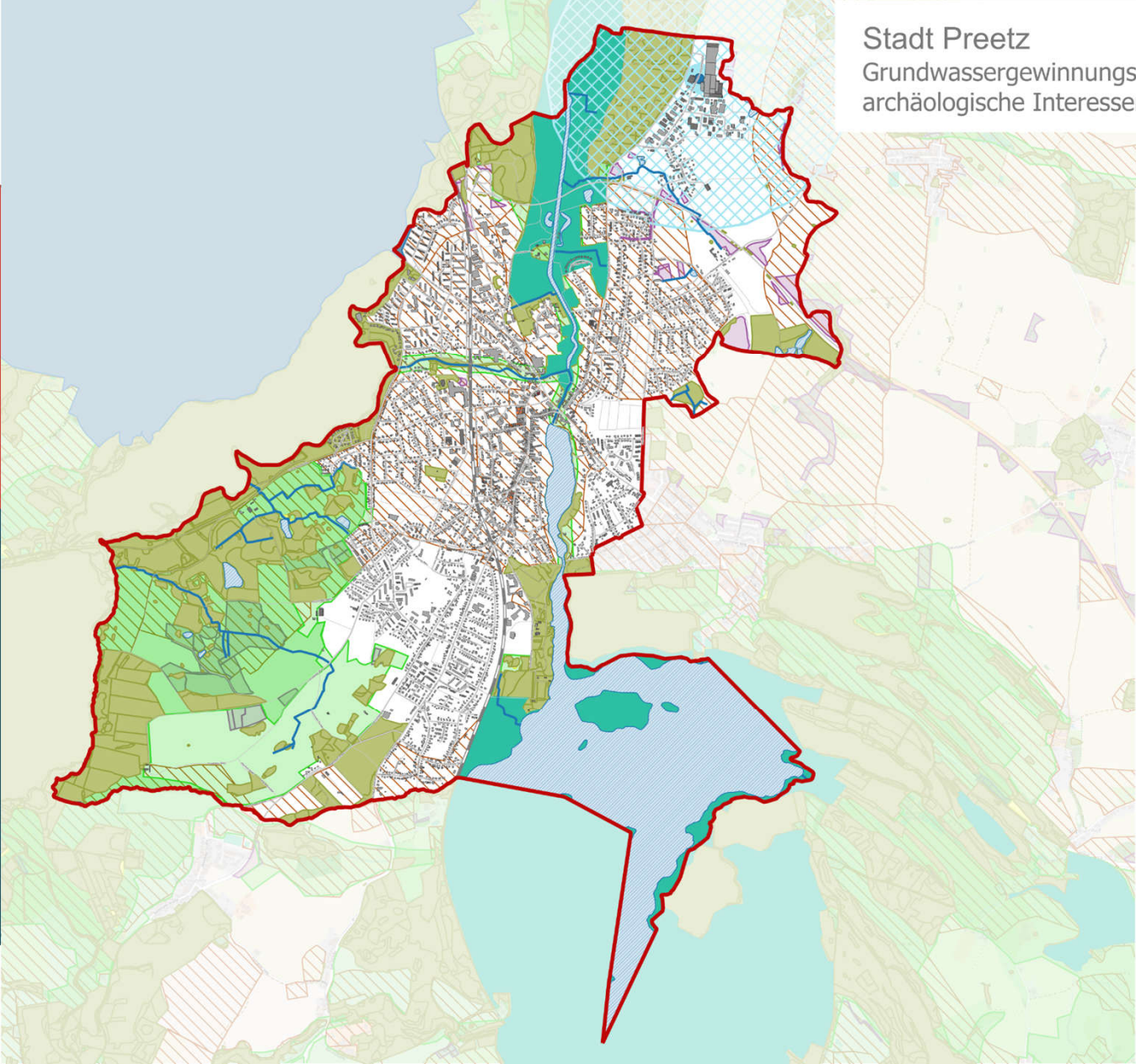


Potenzialanalyse

Analyse-
ergebnisse
Energieträger-
wechsel

Ausschnitt:
Schutzgebiete

07.06.2026



Stadt Preetz
Grundwassergewinnungsgebiete, Schutzgebiete und
archäologische Interessensgebiete

- Stadtgrenze
- Gewässer
- Bahnlinie
- Gebäude beheizt
- Gebäude unbeheizt
- Trinkwasserschutz
 - Grundwasserentnahmestellen
 - Radius 100 m um Grundwasserentnahmestelle
 - Radius 1 km um Grundwasserentnahmestelle
- Schutz- und Kompensationsflächen
 - Flora-Fauna-Habitat-Gebiet
 - Biotopschutzgebiet
 - Biotopverbundsystem
 - Landschaftsschutzgebiet
 - Kompensationsfläche
- Archaeologische Interessensgebiete

0 0,5 1 1,5 km

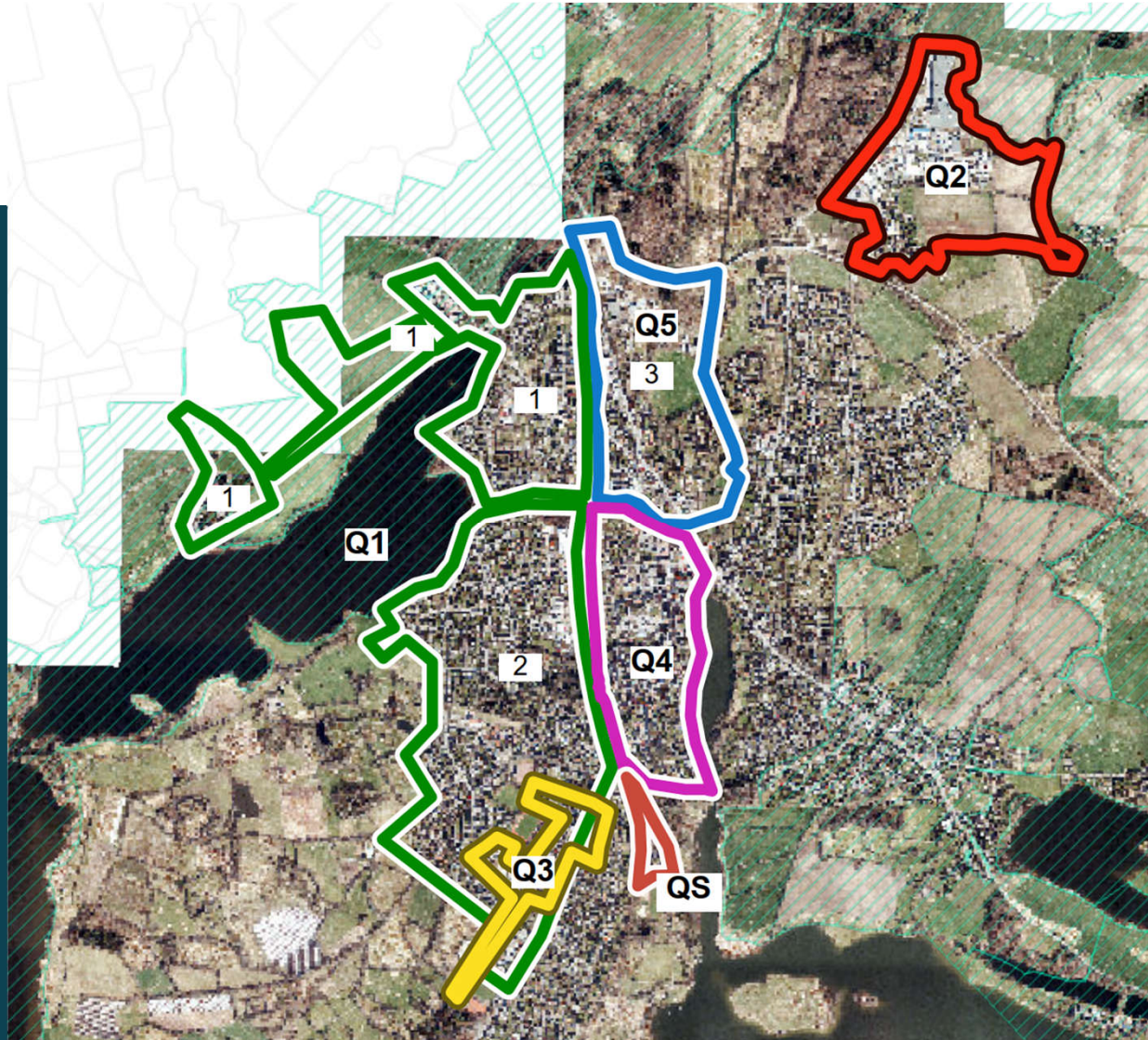
Datenquellen:
Analyseergebnisse von OCF Consulting, 2025;
Geodaten des Kreis Plön;
Map data from OpenStreetMap, 2025;
©GeoBasis-DE/LVermGeo SH/CC BY 4.0, 2023 (Quelle verändert);
©LfU-SH, dl-de/by-2-0, <https://opendata.schleswig-holstein.de>, 2025

OCF Consulting
Energieeffizienz & Nachhaltigkeit für
Unternehmen, Quartier und Kommune

Potenzial- analyse

Kommende
Analyse-
ergebnisse
u.a.:

Bestehende
Machbarkeits-
studien und
Quartiers-
konzept



Bestehende
**Machbarkeits-
studien** und
ein **Quartiers-
konzept**,
die in der
Vergangenheit
ausgearbeitet
worden sind,
werden in die
kommunale
Wärmeplanung
einbezogen.

Gibt es Fragen zur kommunalen Wärmeplanung?

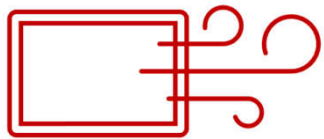
(Auf Einzelgebäude wird gleich noch ausführlich eingegangen...)



Mein Gebäude wird wärmefit !

So heizt Preetz – ein grober Überblick anhand der Zensusdaten

Zensusdaten 2022



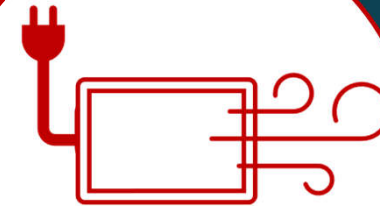
**Heizung
mit Kessel**

86 % = knapp 4.000 von 4.580
beheizten Gebäuden werden
über die Verbrennung fossiler
Brennstoffe beheizt



**Anschluss an
Wärmenetz**

9 % = 390 von 4.580
beheizten Gebäuden
werden über
Fernwärmenetze versorgt



**Solar und
Wärmepumpen**

3 % = ca. 149 von
4.580 beheizten
Gebäuden heizen
mit Solar und
Wärmepumpen

► **Und wie heizen Sie
bei sich zu Hause?**

Viele wünschen sich Wärmenetze!

Die lohnen sich heutzutage nur dann für Eigentümer:innen, wenn ...

1. ... viel Wärme bei kurzen Leitungen gebraucht wird (Wärmeliniendichte)
2. ... günstig und langfristig Wärme im Winter zur Verfügung steht (Müllverbrennung, Abwasser, ...)
3. ... andere klimafreundliche Alternativen kaum möglich sind (kein Platz für Luft-Wärmepumpe, keine Zuwegung für Erdsondenbohrung)
4. ... sie günstig mit geringer Rendite gebaut und betrieben werden (stadteigenes Stadtwerk, Energiegenossenschaft)

Ein Wärmeliefer-Contracting ist eine Option für Eigentümer:innen, die nicht selbst investieren wollen / können.

Individuelle Lösungen: Heizungstausch – freiwillig oder weil irreparabel kaputt

- ▶ **Gas-Brennwertheizung** → GModG: „Bio-Treppe“ und Abhängigkeit vom Gasnetz ist ein großes Kostenrisiko
- ▶ **Holzheizung** → Wir haben in Deutschland absehbar nicht genug Holz!
- ▶ **Bio-Gas** → Angebot ist begrenzt, Nachfrage wird stark steigen
- ▶ **Grüner Wasserstoff** → Zu teuer und kostet zu viel Energie
- ▶ **Solarthermie** → Als Heizungsunterstützung – für Freibäder/Schwimmbäder, Seniorenwohnheime etc. – PV auf dem Dach lohnt sich ansonsten mehr
- ▶ **Wärmepumpe** → klimafreundlichste und kosteneffiziente Lösung
 - Geht für alle Häuser und normale Heizkörper
 - Es ist meist klug, in einige größere Heizkörper und/oder Dämmung von Dach, Kellerdecke und/oder Zwischenraum der Fassade zu investieren
 - Luft-Wärmepumpen sind viel leiser geworden, Restgeräusch bleibt

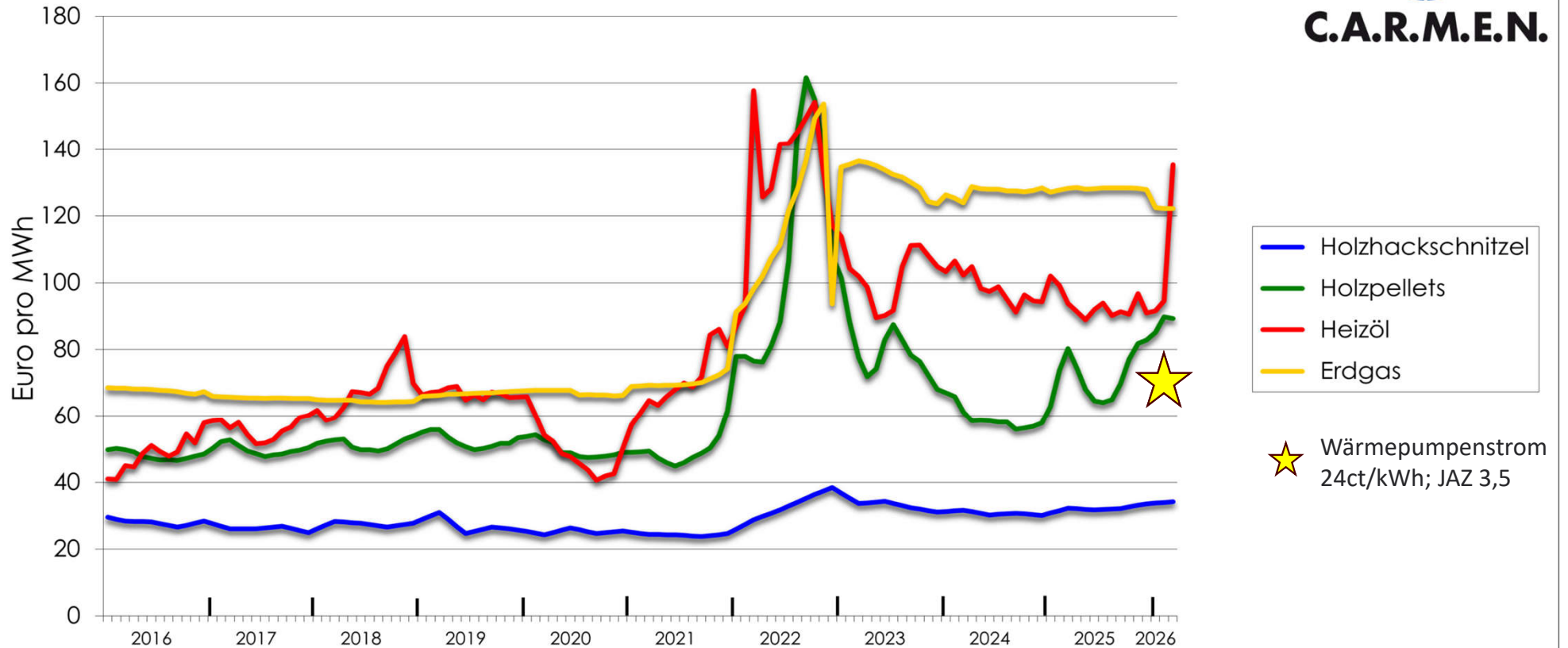


Quelle: www.tga-contentbase.de/

Preisentwicklung bei Holzhackschnitzeln (WG 35), Holzpellets (5 t), Heizöl und Erdgas



C.A.R.M.E.N.



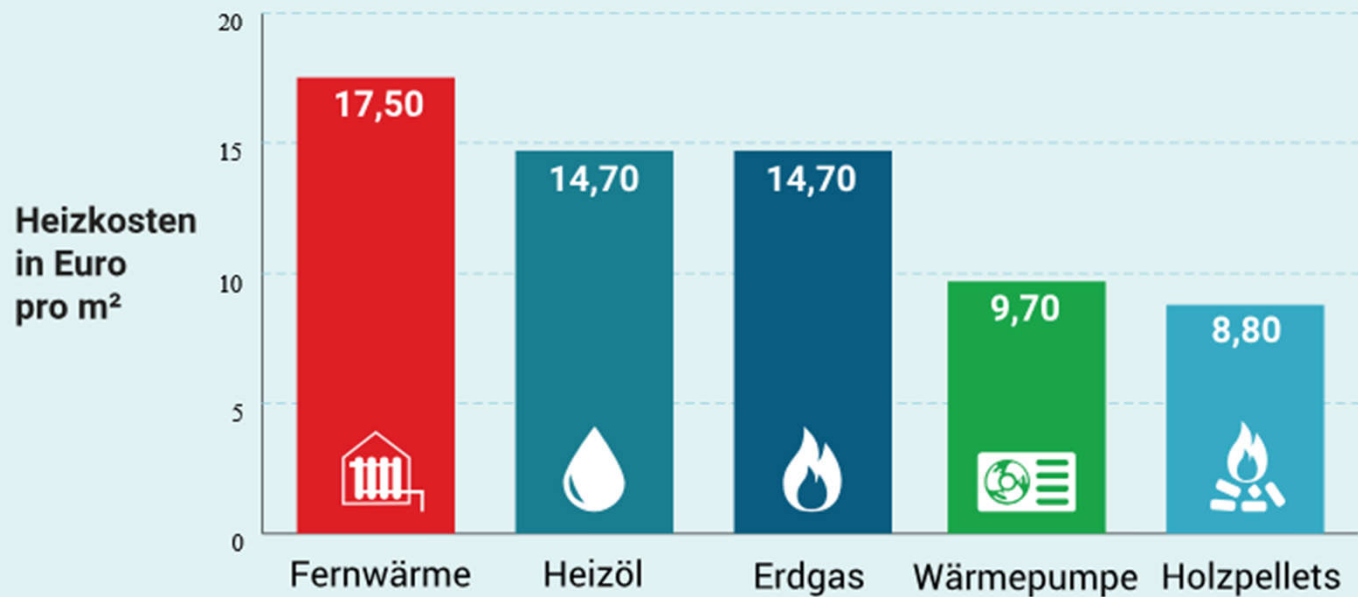
- Holzackschnitzel
- Holzpellets
- Heizöl
- Erdgas

★ Wärmepumpenstrom
24ct/kWh; JAZ 3,5

Quellen: Pellet- und Hackschnitzelpreise: C.A.R.M.E.N. e.V.; Heizöl- und Erdgasindizes: Statistisches Bundesamt, MwSt inklusive

Heizkosten für verschiedene Energieträger und Heizsysteme in Deutschland

Durchschnitt je Gebäudefläche für mittelgroßes Mehrfamilienhaus
im Abrechnungsjahr 2024



heizspiegel

Ein Angebot von co2online



Stand: 09/2025 | Daten: www.co2online.de | Grafik: www.heizspiegel.de

Mein Gebäude wird wärmefit –

Stufe für Stufe zur Zukunftswärme!

Stufe

1

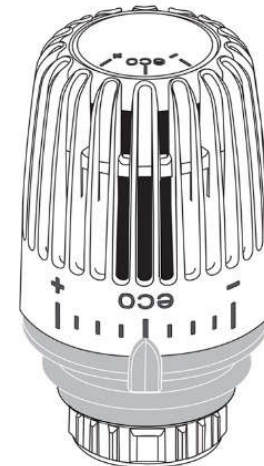
- ▶ einfach anfangen
- ▶ ohne Kosten
- ▶ ~10 % Energie sparen

Klimafreundlich heizen

▶ **Nur so warm wie nötig**

→ **1 °C geringere Raumtemperatur bringt 6 % Ersparnis**

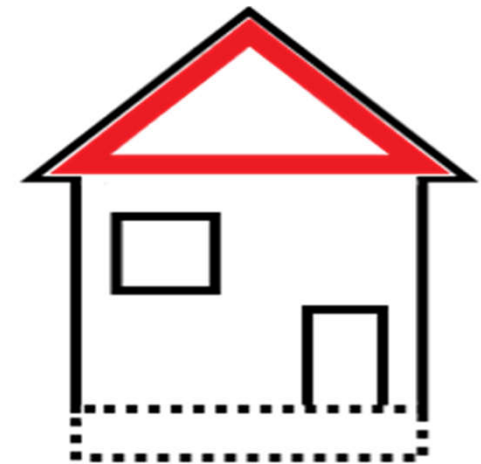
- Thermostatventil auf I, II oder III
in Schlafzimmer, Küche, Wohnzimmer
- Trinkwarmwassertemperatur im Einfamilienhaus
auf max. 43 °C
+ wöchentliche Hygienisierung!



Klimafreundlich heizen

▶ Nur dann heizen, wenn man es braucht

- **Nachtabsenkung** bei älteren Häusern ohne Fußbodenheizung um 3 °C, z. B. von 21 °C auf 18 °C
- **Sommer/Winterschaltung**, Heizgrenze
 - vor 1980: 18 °C
 - vor 1996: 15 °C
 - nach 1996: 12 °C
- **Trinkwarmwasser** im Einfamilienhaus mit Speicher: Ausschalten von 18:00 - 5:00 Uhr, Ausschalten im Urlaub



Klimafreundlich heizen

▶ Nur dort heizen, wo man es braucht

- Heizkörper entlüften
- Fensterdichtung → kalte Füße vermeiden
- Wasserhähne mit Kaltstart
- Wassersparende Duschköpfe
sparen 30 % Wasser und Energie
- Lieber komfortabel duschen als
wasserintensiv baden



Mein Gebäude wird wärmefit –

Stufe für Stufe zur Zukunftswärme!

Stufe

2

- ▶ Energie sparen zum kleinen Preis
- ▶ ~15 % Energie sparen
- ▶ alle Maßnahmen sind förderfähig

Energieeffizienz – schnell und günstig

► Optimierung der Heizungsanlagentechnik



Einstellen der
Heizungsregelung
bringt oft 10-15 %



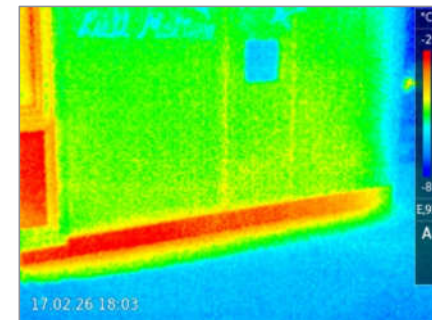
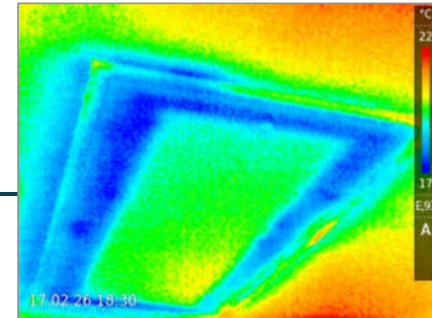
Hydraulischer Abgleich
bringt oft 5-10 %



Einstellen oder Austausch
der Heizungspumpe

Energieeffizienz – gezielt effektiv

- ▶ Dämmung der obersten Geschossdecke (Dachluke!), Holzweichfasern für sommerlichen Wärmeschutz
- ▶ Dämmung der Kellerdecke
- ▶ Dämmung zwischen Klinker und tragender Wand
- ▶ Austausch der Haustür (Entkopplung von Steintritt und Gebäudeplatte)
- ▶ Perimeterdämmung der Gebäudeplatte von außen
- ▶ Einzelne Heizkörper vergrößern
- ▶ Richtig dimensionierte Wärmepumpe kaufen, nicht zu leistungsstark!
 - Eine Überdimensionierung ist teuer im Kauf, kostet viel Strom im Betrieb und senkt die Lebensdauer enorm durch eine erhöhte Taktung der Ein- und Ausschaltung



Mein Gebäude wird wärmefit –

Stufe für Stufe zur Zukunftswärme!

Stufe

3

- ▶ einen Plan machen, um kosteneffizient und planvoll vorzugehen
- ▶ alle Maßnahmen sind förderfähig

Energieeffizienz – klug und langfristig

- ▶ **Energiecheck**

der Verbraucherzentrale für einen ersten Überblick zu Ihrem Gebäude

- ▶ **Individueller Sanierungsfahrplan**

durch Energieberater:in (EnergieEffizienzExpert:in)

- ▶ **Energie-Effizienzhaus-Beratung**

durch Energieberater:in (EnergieEffizienzExpert:in)

Mein Gebäude wird wärmefit –

Stufe für Stufe zur Zukunftswärme!

Stufe

4

- ▶ den Plan Schritt für Schritt umsetzen
- ▶ bis zu 80 % Energie sparen
- ▶ alle Maßnahmen sind förderfähig

Energieeffizienz – gut investiert

- ▶ Alles vorher genannte!
plus...
- ▶ Alte Fenster tauschen und Wärmeschutzfenster / dreifachverglaste Fenster einbauen lassen
- ▶ Außenfassade dämmen lassen
- ▶ Altersgerechten Umbau für Energiesparmaßnahmen nutzen

Gute individuelle Lösungen zur Optimierung der Gebäudehülle



07.06.2026



OCF Consulting

45

Aktuelle Förderungen für Bestandsgebäude



Individueller Sanierungsfahrplan (Erstellung)

- ✓ Ein- & Zweifamilienhäuser: 50 % (EFH/ZFH förderfähig max. 650 €; MFH max. 850 €)



Fachplanung & Baubegleitung

- ✓ Hülle, Technik, Heizung: 50 % (EFH/ZFH förderfähig max. 5.000 €; MFH 2.000 €/WE)



Sanierungsmaßnahmen

Gebäudehülle
Technik
Optimierung

- ✓ Basisförderung: 15 %
- ✓ mit Sanierungsfahrplan: + 5%

Heizungstausch (förderfähig ≤ 30.000 €)

- ✓ Basisförderung: 30 %
- ✓ Klimageschwindigkeits-Bonus*: 20 %
- ✓ Einkommensabhängiger Bonus*: 30 %
- ✓ Effizienz-Bonus: 5 %

Höchstfördersatz: 70 %

*nur für Selbstnutzende und funktionierende Heizungen

Gibt es Fragen?



Vielen Dank!



Manuel Gottschick
040 4664 2440
gottschick@ocfc.de

Ulrike Sommermeyer
040 4664 2439
sommermeyer@ocfc.de



www.ocfc.de

Handwerk und Energieberatung stellen sich vor

→ Firma Stoltenberg

Stoltenberg Projekt – Über uns

- Seit über einem Jahrhundert setzt sich Stoltenberg Projekt für nachhaltige Energielösungen ein. Unsere Vision ist es, kostenlose Energien wie Erdwärme und Sonnenenergie effizient nutzbar zu machen. Als Pioniere in der Geothermie-Branche haben wir mehr als 1000 Projekte erfolgreich umgesetzt. Unsere Expertise reicht von kleinen Einfamilienhäusern bis hin zu Großanlagen für Gewerbe und Wohnblocks.
- Unsere Mission: Mit innovativen Technologien und maßgeschneiderten Lösungen eine umweltfreundliche und wirtschaftliche Energieversorgung zu gewährleisten. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft – nachhaltig und ohne fossile Brennstoffe.
- Unser Motto „Kein Gas, Kein Öl, Kein CO2!“
- Wir freuen wir uns, Sie bei der Senkung Ihrer Energiekosten und bei einem Beitrag zum Klimaschutz zu unterstützen.

Stoltenberg | Projekt



Wärmepumpen - Flexibilität in der Leistung

Auf die richtige Dosierung kommt es an.

Das Wärme- /Klimakonzept Ihres Gebäudes muss richtig dosiert sein, sonst wird das gewünschte Ergebnis nicht erzielt.

- Wärmepumpen gibt es in vielen Größen:
 - Kleine Anlagen ab 3 kW für Einzelhäuser.
 - Mittelgroße Wärmepumpen für Reihenhäuser oder Einfamilienhäuser (ca. 150 m²).
 - Große Wärmepumpen oder Kaskadenschaltungen für Wohnanlagen und Gewerbeobjekte.
 - Auch für große Wohnblocks, Gewerbeanlagen und kommunale Einrichtungen.
 - Leistungsbereiche sind bis 1000 kW möglich.

Stoltenberg | *Projekt*



Auch Wärmepumpen für Häuser ohne Keller

Stoltenberg | *Projekt*



Außengerät



Küche

Unsere Klimapakete

Stoltenberg | *Projekt*

- Wir haben vorteilhafte Klimapakete entwickelt, bestehend aus:
 - Wärmepumpe
 - Photovoltaikanlage
 - Stromspeicher (Batterie)
 - Wallbox für Elektrofahrzeuge



Unsere Klimapakete sparen unseren Kunden im Schnitt ca. 60–80% der bisherigen Kosten für Strom und Wärme.

passend für Ihre Bedürfnisse

Stoltenberg | Projekt

Klimapaket 1

KLIMAPAKET I – GEEIGNET FÜR RH-REIHENHÄUSER

- Dachfläche: Ca. 20 m²
- Wohnfläche: Ca. 80 qm
- Wärmepumpe: 5,5 kW
- Stromverbrauch: Ca. 2.000 kWh
- Photovoltaikanlage: 6 kWp
- Stromspeicher: 5 kW
- Wallbox

Photovoltaikanlage

- Leistung: 5 kWp
- Batterie: 5,1 kWh für Strom und Wärme
- Selbstversorgungsanteil: > 80%

Zusätzliche Leistungen

- Projektentwicklung mit Förderantrag
- Abzüglich Fördergeld, fertig montiert und betriebsbereit übergeben
- Altanlage demontiert und entsorgt

24.829,48 €

999,00 €

Klimapaket 2

KLIMAPAKET II – GEEIGNET FÜR KLEINE EINFAMILIENHÄUSER

- Dachfläche: Ca. 30 m²
- Wohnfläche: Ca. 150 qm
- Wärmepumpe: 9 kW
- Stromverbrauch: Ca. 3.000 kWh
- Photovoltaikanlage: 8 kWp
- Stromspeicher: 8 kW
- Wallbox

Photovoltaikanlage

- Leistung: 8 kWp
- Batterie: 6,4 kWh für Strom und Wärme
- Selbstversorgungsanteil: > 80%

Zusätzliche Leistungen

- Projektentwicklung mit Förderantrag
- Abzüglich Fördergeld, fertig montiert und betriebsbereit übergeben
- Altanlage demontiert und entsorgt

35.916,35 €

999,00 €

Klimapaket 3

KLIMAPAKET III – GEEIGNET FÜR GROSSE EINFAMILIENHÄUSER

- Wärmepumpe: 16 kW
- Wohnfläche: Ca. 320 qm
- Photovoltaikanlage: 12 kWp
- Stromspeicher: 12 kW
- Dachfläche: Ca. 40 m²
- Stromverbrauch: > 4.000 kWh
- Wallbox

Photovoltaikanlage

- Leistung: 12 kWp
- Batterie: 10,1 kWh für Strom und Wärme
- Selbstversorgungsanteil: > 80%

Zusätzliche Leistungen

- Projektentwicklung mit Förderantrag
- Abzüglich Fördergeld, fertig montiert und betriebsbereit übergeben
- Altanlage demontiert und entsorgt

53.775,82 €

999,00 €

Klimapaket 4

KLIMAPAKET IV – GEEIGNET FÜR:

- Mietanlagen
- Öffentliche Einrichtungen
- Sportanlagen
- Neubauten

Klimapaket IV in jeder Größenordnung angepasst

Achtung: Nach Umstellung Ihrer Energieversorgung auf ein Klimapaket sinken Ihre Kosten für Öl/Gas und Strom um 60 – 80 %
+ sinken Ihre Kosten für E-mobilität

Bilder

Stoltenberg | Projekt



- Mail: info@stoltenberg-projekt.de
- Web: www.stoltenberg-projekt.de
- Telefon: +49 4344 4110-0
- Große Mühlenstraße 43
24217 Schönberg –Holstein



Handwerk und Energieberatung stellen sich vor

→ Firma Archisell



ARCHISELL GMBH

Ihr Partner vor Ort.

Energieberatung & kommunale
Wärmeplanung — was Sie wissen müssen.

Öffentlichkeitsveranstaltung Kommunale Wärmeplanung
07. Juni 2026 · 11:00 – 13:00 Uhr
Mensa Schulen am Hufenweg · 24211 Preetz

Kevin Sell · Archisell GmbH · Preetz

Kevin Sell · Energieberater · Archisell GmbH



Kevin Sell · Energieberater · Archisell GmbH

WER BIN ICH?

Ihr Energieberater aus Preetz.

Praxis + Förderwissen = Ihr Vertrauen

→ Maurer & B.A. Architektur

→ Energieberater · dena / BAFA / KfW

→ 1.247 Beratungen · 200+ in SH

→ Büro Preetz · seit 2018

→ Ø 33.000 € Förderung pro Kunde

Vom Sanierungsplan bis zur Förderung.

★ Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

+5% Bonus auf ALLE BAFA-Maßnahmen!

Ihr persönlicher Fahrplan → Schritt für Schritt zur Sanierung

01

Vor-Ort-Begehung

Ich schaue Ihr Haus persönlich an — kein Call-Center.

02

Sanierungsfahrplan (iSFP)

Ihr individueller Plan mit Maßnahmen, Kosten & Förderung.

03

Förderantrag mit Vollmacht

BAFA, KfW 261, Landesförderung — wir stellen alles für Sie.

04

Baubegleitung & Abnahme

Qualitätskontrolle auf der Baustelle bis zur Auszahlung.

Echte Fragen aus der Praxis

Muss ich sanieren?

Nicht sofort — aber fruehzeitiges Handeln spart Geld und sichert mehr Foerderung.

Welche Massnahme zuerst?

Genau das beantwortet der Sanierungsfahrplan (iSFP) — individuell fuer Ihr Gebaeude.

Was zahlt der Staat?

Bis zu 20% fuer Huehle, bis 70% fuer Heizung. Wir beantragen alles fuer Sie.

So funktioniert der Sanierungsfahrplan:



Was Ihnen zusteht — in klaren Zahlen.

bis 20%

BAFA Gebäudehülle

15% + 5% iSFP-Bonus

Dach · Fassade · Fenster · Keller

bis 70%

BAFA Heizung

Wärmepumpe · Pellets

Fernwärme-Übergabe

150.000 €

KfW 261 Kredit

Pro Wohneinheit


+ 45% Tilgungszuschuss

Energieberatung selbst zu 80% gefördert (BAFA) — Antrag IMMER vor Baubeginn!




DANKE.

Fragen? Ich stehe
nach der Veranstaltung
am Stehtisch für Sie da.

 0174 933 7722

 kevin.sell@archisell.de

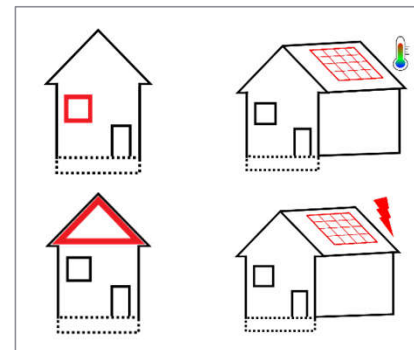
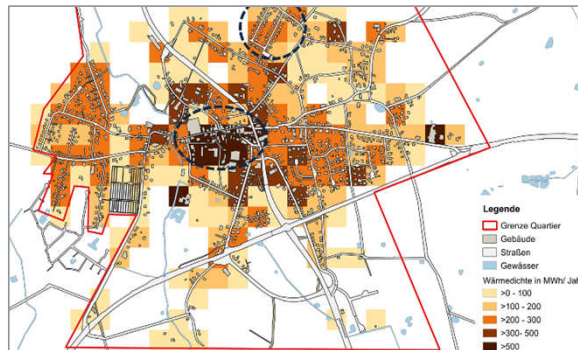
 www.archisell.de

 Löptiner Str. 11 · 24211 Preetz



**Stehtisch direkt
nach der Veranstaltung!
www.archisell.de**

Kommen Sie nach der Veranstaltung zu mir!



07. Juni 2026

Kommunale Wärmeplanung

für die Stadt Preetz

Öffentlichkeitsveranstaltung zum Zwischenstand

Ulrike Sommermeyer, Dr.-Ing. Manuel Gottschick

OCF Consulting GmbH

